

## Philemon: Das Herz des Evangeliums

### Philemon 8-16

Paulus schreibt den Philemon Brief an seinen Freund, um dessen Herz davon zu überzeugen, das Evangelium in all seiner Kraft durch sein Leben wirken zu lassen. Die Botschaft des Briefes kann wie folgt zusammengefasst werden: *„Das Evangelium beeinflusst nicht nur deinen Heilszustand, sondern auch das gesamte Leben des Gläubigen.“*

In unserem Abschnitt, Verse 8-16, setzt Paulus alles daran, Philemon davon zu überzeugen, das Evangelium in seinem ganzen Leben wirken zu lassen, selbst in der Beziehung zu seinem entlaufenen Sklaven Onesimus.

1. Wenn du dir die Verse 8-9 ansiehst, was ist das Evangeliumsprinzip, welches das ganze Leben von Christen beeinflussen will? Warum ordnet Paulus hier keine Regelung an, auch wenn dadurch dasselbe Resultat folgen könnte? Welcher Aspekt, besprochen in den vorherigen Versen, motiviert Paulus Liebe weiterzugeben, statt Gehorsam einzufordern?
2. Wenn Paulus von seinem Recht des Gebietens spricht, welche Aspekte würden ihm das Recht geben, Philemon irgendwas zu gebieten?
3. Wie repräsentiert Paulus in unserem Abschnitt das Herz des Evangeliums? Welche Parallelstellen fallen dir zu dem Konzept aus Vers 12 ein?
4. Wenn du an das Evangelium denkst, was sollte der Motivator für Christen sein, das Evangelium auszuleben?

Der Begriff „freiwillig“ findet sich nirgendwo anders im Neuen Testament. In der griechischen Übersetzung des Alten Testaments finden wir dieselbe Begrifflichkeit in Verbindung mit dem „Freiwilligem Opfer“ (3 Mose 7; 22:17-22; Psalm 54) Was sollte die Motivation für ein freiwilliges Opfer sein? Was bedeutet das freiwillige Opfer für dein praktisches Glaubensleben?

5. Auf welche Weise veränderte sich die Stellung von Onesimus, nachdem er Jesus kennengelernt hat? Wie beschreibt Paulus den entflohenen Sklaven? Warum verbietet Paulus dem Philemon die Sklaverei nicht einfach? Auf welche Weise kann echte Gesellschaftstransformation, nach dem Philemon Brief, stattfinden?
6. Was lehrt dich dieser Text über Gott? Was lehrt dich dieser Text über Menschen? Was lehrt dich dieser über das Leben, dass Gott sich für uns Menschen vorgestellt hat?

Persönliche Fragen:

- Hast du das Evangelium bereits erfahren? Bist du vergeben?
- Wem musst du vergeben? Wenn du keinem vergeben musst, musst du vielleicht Vergebung suchen?